# Jahrgangsbeste ausgezeichnet

**Glashütte/Pirna/Liebstadt**

Dreieinhalb Jahre lernten sie Zerspaners. Drei waren besonders gut. Dafür gab es eine Prämie.

Philipp Tammert, Hutzel Seidewitztal, Liebstadt.

Foto: PR

Die Jungfacharbeiter des Ausbildungsberufes Zerspanungsmechaniker im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Pirna-Copitz haben ihre dreieinhalbjährige Lehre abgeschlossen und ihre IHK-Abschlusszeugnisse bekommen. Dazu haben ihre Ausbildungsbetriebe und der Impro Interessenverband Metall- und Präzisionstechnik Osterzgebirge am vergangenen Freitag eine kleine Feier in Pirna ausgerichtet. Impro nahm das zum Anlass, die drei Jahrgangsbesten mit einer Urkunde, einem Blumenstrauß und einer Geldprämie auszuzeichnen, informiert Peter Feine von Impro. Sehr gute Ergebnisse erzielte Janos Alexander Bognar, der seine Lehre bei Telegärtner Gerätebau GmbH in Höckendorf absolvierte. Ebenfalls zu den Jahrgangsbesten zählt Philipp Tammert, der seinen Beruf bei der Hutzel Seidewitztal GmbH erlernte. Dritter im Bunde der Ausgezeichneten war Tim Ryschawy, der seine berufliche Laufbahn bei der Firma Tittel Feingerätetechnik GmbH & Co. KG in Frauenstein begann. Fast alle feinmechanischen Betriebe des Osterzgebirges lassen ihre Zerspanungsmechanikerlehrlinge in Pirna ausbilden. Es ist die einzige Ausbildungsstätte für diesen Beruf im Kreis. Jährlich beginnen hier 20 bis 25 Jugendliche ihre Lehre. Die Aussichten sind sehr gut, sagt Feine. Alle 21 diesjährigen Abgänger erhielten Übernahmeverträge. Im Herbst beginnt das neue Ausbildungsjahr. „Es gibt noch freie Stellen“, sagt Feine. (SZ/mb)